



Tödlicher Unfall in Kirchheim: 17-Jähriger stirbt auf B 297!

Ein tödlicher Verkehrsunfall bei Kirchheim unter Teck: Ein 17-Jähriger verunglückt mit seinem Leichtkraftrad am 23. Februar 2025.

Kirchheim unter Teck, Deutschland -

In einer tragischen Nacht ereignete sich am frühen Sonntagmorgen, dem 23. Februar 2025, ein fataler Verkehrsunfall auf der B 297 bei Kirchheim unter Teck. Ein 17-jähriger Fahrer eines Leichtkraftrads stürzte aus bisher ungeklärter Ursache allein in einer Rechtskurve und zog sich dabei so schwere Verletzungen zu, dass er trotz sofortiger Ersthelfermaßnahmen noch vor Ort verstarb. Der junge Mann war gegen 0:30 Uhr mit seiner Aprilia in Richtung Kirchheim unterwegs, als er etwa 300 Meter nach dem Ortsausgang Reudern aus dem Gleichgewicht geriet und unter einer Leitplanke landete. Die Polizei schloss ein Fremdverschulden zunächst aus, und die Freiwillige Feuerwehr Reudern war zur Reinigung der Fahrbahn und zur Ausleuchtung der Unfallstelle vor Ort. Die B 297 musste für rund zwei Stunden voll gesperrt werden, was jedoch nur zu leichten Verkehrsbehinderungen führte, wie **fireworld.at** berichtete.

Doch nicht nur die Straßen um Kirchheim unter Teck waren vom Unglück betroffen. Auch ein schwerer Unfall mit einem Betonmischer ereignete sich in der Region. Der tonnenschwere Lkw kam von der Fahrbahn ab, kippte um und rutschte auf die angrenzende Böschung, wobei er eine große Menge Beton

verlor. Der 53-jährige Fahrer, der die Kontrolle über das Fahrzeug verloren hatte, konnte sich durch die Notausstiegs Luke im Dach des Führerhauses selbst befreien. Er wurde leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht, während die Bergungsarbeiten aufwendig waren und ein Kranwagen eingesetzt werden musste. Der Gesamtschaden wird auf etwa 150.000 Euro geschätzt, berichtet **Stuttgarter Nachrichten**.

Details	
Ort	Kirchheim unter Teck, Deutschland
Quellen	• www.fireworld.at • www.stuttgarter-nachrichten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at